

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 284.

Samstag den 2. December

1871

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit erlauben wir uns dringend zu bitten, Insertions-Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, da wir nur dann in den Stand gesetzt sind, alle Wünsche prompt zu befriedigen.

Die Expedition.

Staatssteuern.

Mit Rücksicht auf den herannahenden Jahreschluss werden diejenigen Steuerpflichtigen, welche noch Staatssteuern schulden, ersucht, solche baldigst einzuzahlen. Die Rate pro December ist fällig vom 1. bis 8. d. Mts. Vom 9. December ab werden auf die Reste Mahnzettel abgegeben.

Wiesbaden, den 30. November 1871.

5119

Königliche Steuerklasse I.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Jacob Romberger von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause versteigern, als:

Pos.	No. der Zumeß.	Flächengehalt. Mg. Rh. Sq.	Bezeichnung der Grundstücke.
1)	132	— 67 76	Acker „Zu Hasengarten“ 2r Gewann zwischen der Domäne und Heinrich Adam Wöll, gibt 1 fl. 8 fr. Zehntannuität;
2)	452	— 73 4	Acker „Bei Erkelshorn“ 1r Gew. zw. Johann Philipp Cron und Karl Berger, gibt 17 1/4 fr. Zehntannuität;
3)	128a	— 90 76	Acker „Hinter Heiligenborn“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und dem Bach, gibt 1 fl. 22 fr. 1 fl. Zehntannuität;
	128b	— 52 29	
4)	683	— 48 64	Acker „Hollerborn“ 4r Gew. zwischen Philipp Daniel Romberger und Heinrich Thon, gibt 25 fr. 1 fl. Zehnt- und 31 fr. 3 fl. Grundzinsannuität;
5)	71	1 27 24	Acker „Leberberg“ 1r Gew. zw. Eduard Weig und Philipp Heinrich Schmidt Wwe., gibt 32 fr. Zehntannuität;
6)	346	— 27 44	Acker „Schönaussicht“ 2r Gew. zw. Reinhard Supp und einem Weg-Baumstück, gibt 15 fr. 1 fl. Zehntannuität;
7)	122	— 71 30	Acker „Ägelberg“ 4r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und Jacob Herz, Baumstück, gibt 16 fr. Zehntannuität.

Wiesbaden, 1. December 1871.

5230

Der Bürgermeister II.
Coulon.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. December l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause neue und gebrauchte Betten, Rinder-, Papier- und Arbeitskörbe, Schlüssel, Obst-, Brod- und Wandkörbe, Blumentische und Blumenständer u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 28. November 1871.

5068

Der Bürgermeister II.

Dienstag den 5. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause neue und gebrauchte Betten, Bettstellen, Koffhaare und Seegrasmatraken, Strohlücke, Kopfsteile, Kommoden, Küchen- und Kleiderschränke, Tische, Stühle, Nachttische, Küchengeschirre, Cigarren, Stickerien, Kleidungsstücke, Uhren, Bilder, Spiegel u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 30. November 1871.

5142

Der Bürgermeister II.

Bekanntmachung.

Montag den 11. l. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Carl Jung von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Pos.	No. der Zumeß.	Flächengehalt. Mg. Rh. Sq.	Bezeichnung der Grundstücke.
1)	38	— 50 —	Acker „Hinter dem Haingraben“ 3r Gew. zw. Jacob Freinsheim und Carl Crismann jun., gibt 28 1/2 fr. Zehntannuität;
2)	252	— 44 94	Acker „Unter Schwarzenberg“ 3r Gew. zw. der Domäne und Jacob und Heinrich Stuber, gibt 10 1/4 fr. Zehntannuität;
3)	578	1 31 68	Acker „Zweibörn“ 6r Gew. zw. Heinrich Jacob Blum und dem Centralstudienfonds, gibt 31 fr. Zehnt- u. 56 fr. 1 fl. Grundzinsannuität;
4)	24	— 50 7	Acker „Ober Griesengewann“ 2r Gew. zw. der Domäne u. Georg Valentin Weil, gibt 26 1/4 fr. Zehntannuität;
5)	353	— 44 8	Acker „Heiligenstod“ zw. Georg Ludwig Schweisguth u. Peter Schlink, gibt 24 1/2 fr. Zehntannuität;
6)	39	— 57 47	Acker „Ueberried“ 5r Gew. zw. Christ. Schlichter Erben u. Friedr. Ludwig Burt Ww., Baumstück, gibt 1 fl. 1 1/2 fr. Zehntannuität;
7)	165	— 68 85	Wiese „Adamsthal“ 2r Gew. zwischen Christ. Weil u. Friedrich Güttler;
8)	558	— 43 58	Acker „Wellrig“ 4r Gew. zw. Georg Valentin Weil beiderseits, gibt 15 1/4 fr. Zehntannuität;
9)	612a	— 73 75	Acker „Landgraben“ 3r Gew. zw. Jac. Freinsheim u. Gottlieb Sommer, gibt 59 fr. Zehntannuität;
	612b	— 67 54	

in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, 1. December 1871.

5229

Der Bürgermeister II.
Coulon.

Bekanntmachung.

Die Abfahrt von Rehrich und sonstigem Unrathe aus den Privathäusern hiesiger Stadt für das Jahr 1872 soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Uebernahme der Hauslehrich-Abfahrt in hiesiger Stadt pro 1872“

verschlossen bis zum **4. December ds. Jrs. Mittags 12 Uhr** in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, abgeben. Die Veraccordinungs-Bedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. November 1871. Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Das bei dem städtischen Bauwesen und der Unterhaltung der Straßen, sowie der Bäche und Canäle innerhalb des Stadtberings pro 1872 vorkommende Taglohnfuhrwerk soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Uebernahme des städtischen Taglohnfuhrwerks pro 1872“

verschlossen bis zum **4. December l. J. Mittags 12 Uhr** in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, abgeben.

Die Veraccordinungsbedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, 24. November 1871. Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag und Freitag den 7. und 8. December wird der s. g. **Andreasmarkt** dabier abgehalten. Die Verloosung der Plätze für Verkaufsstände wird Mittwoch den 6. December Morgens 8 Uhr bei der unterzeichneten Stelle stattfinden, worauf die Anweisung der Plätze sofort erfolgt.

Der **Fruchtmarkt** ist nächsten Donnerstag auf dem Schillerplatz.

Das Accise-Amt.

Wiesbaden, den 1. December 1871.

Behrning.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, vom 17. d. M. ad num. II. 8787, ergangen aus Anlaß des Circular-Erlasses des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 31. October u. ad num. U. 25344, ersuche ich hierdurch sämtliche Vorstände hiesiger Privat-Institute, hinfür die Aufnahme von Knaben, resp. Mädchen in ihre Anstalten u. a. auch von der Beibringung eines Attestes über die stattgehabte Impfung, resp. Revaccination abhängig zu machen.

Wiesbaden, den 30. November 1871.

Der städtische Schul-Inspector.
Rector Polak.

Wärter gesucht.

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehener lediger Mann als Wärter zum sofortigen Eintritt gesucht, wozu sich Lusttragende bei unterzeichneter Verwaltung zu melden haben.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

Beste **Rohlen**, kleingemachtes Scheitholz, Wellen und Deckreiser sind billig zu haben bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. Auch wird jedes Quantum ins Haus geliefert. 5188

Bei **Fr. Roffel** in der Wellrichstraße kann **Schutt** abgeladen werden. 5208

Schlitten-Schellen, welche noch schön sind, werden ein Paar zu kaufen gesucht. Offerten wolle man Mainzerstraße 4 im Gartenhaus abgeben. 5222

Ablerstraße 8 ist eine **spanische Wand** zu verkaufen. 5191

Kissinger Pastillen,

aus den Salzen des Rakoczi, empfehlenswerth gegen mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere u. Verdauungsschwäche.

Bad Krankenheiler Pastillen,

ausgezeichnet gegen Scropheln, Flechten, Haut- und Drüsen-Krankheiten etc., in Flacons à 30 kr. zu haben in Wiesbaden bei Amts-Apotheker **C. Schellenberg**. 345

Vegetab. Haarbalsam,

das erfolgreichste Mittel zur Wiedererzeugung des verlorenen Haares, indem er den Haarboden belebt und stärkt, à Fl. 1 fl. 10 fr.

Chines. Haarfarbe-Tinctur

stellt leicht und dauerhaft die verlorene Haarfarbe schön schwarz, braun oder blond wieder her, à Cart. 1 fl. 30 fr. und 1 fl.

Orient. Enthaarungspaste

zur schmerzlosen Entfernung der Haare an Stellen, wo man sie nicht gerne hat, à Fl. 1 fl. 10 fr.

Allein ächt zu haben bei

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung, Marktstraße 12. 274

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons

Vaihingen a. Gnz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Kusten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** u., in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

Magenmorsellen

bereitet von

Theodor Franck in Vaihingen a. d. Gnz (Württemberg).

Dieselben sind in Schachteln à 14 und 7 fr. oder 4 und 2 Sgr. oder 50 und 25 Centimes verpackt. Niederlagen von meinen **Magenmorsellen** befinden sich in den meisten Städten von Süd- und Norddeutschland, Elß, Lothringen und der Schweiz. Dieselben werden von den bedeutendsten Aerzten in allen Fällen der verschiedensten Magenleiden empfohlen: z. B. Magenschmerzen, Sodbrennen, namentlich bei Unverdaulichkeit und Säure im Magen; sie wirken erfolgreich gegen Blähungen, Verschleimung, Appetitlosigkeit, Anschwellung des Magens und der Gedärme, sowie bei Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tische.

Man nehme täglich Morgens, Mittags und Abends je 2—3 Stück, besonders nach dem Essen und vor dem Schlafengehen.

Zu beziehen bei

Heinrich Quint in Erbenheim. 172

Alle in das **Tapzitzer-Geschäft** einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition. 3248

Zwei Kleiderschränke, nußbaum-ladirt, ist zu verkaufen Herrnhilgasse 1. 5190

Ein **zweithüriger Kleiderschrank**, nußbaum-ladirt, ist billig zu verkaufen Schillerplatz 2a, Str. r. Parterre. 5234

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Amalie B.** Lehrsstraße 6, zu ihrem heutigen 17. Wiegenfeste. —?— 5232

Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt und ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche im Besiz guter Zeugnisse sind. Näh. Exp. d. Bl. 5236

Ein kleiner Laden in bester Lage ist zu verm. N. Exped. 5238

Schachtstraße 18 können Arbeiter Logis finden und Fremde übernachten. 5228

Von höchster Wichtigkeit für

Augenfranke

durch das in seiner außerordentlichen Heilskraft unerreichbare, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene **echte Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf Leim Anlauf ganz besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Weltruhmes, welches auch die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Attische bezeugen. Dasselbe ist concessionirt von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als bestes Augen-Heil- und Stärkungsmittel empfohlen und a Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch **W. Vietor**, Marktstraße 38 in Wiesbaden.

Attest. Seit Jahren litt ich an einem hartnäckigen Augenübel, wogegen alle angewandten Mittel fruchtlos blieben, bis ich durch 1 Flacon des Dr. White'schen Augenwassers von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen vollkommen geheilt worden bin. Ich kann daher aus eigener Erfahrung dieses Heilmittel allen Augenleidenden empfehlen. Jever, 1870. J. C. Dantsig, Farber. Beringth! Augenleidenden, welche schnelle und billige Heilung ihres Übels wünschen, mache ich auf das an mir selbst erprobte und bewährt gefundene Dr. White's Augenwasser von Tr. Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen aufmerksam. Ein Flacon desselben hat nicht nur meine Nebel gründlich gehoben, sondern auch die Augen bedeutend gestärkt. Jever, 1870. Frau Würdemann. 75

Bekanntmachung.

161. Königl. Preuss. genehmigte große Frankfurter Stadt-Lotterie mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freiloose bei nur 26,000 Loosen!

Amtliche Original-Loose zu der am 5. und 6. December stattfindenden Ziehung:

das Ganze für Thlr. 3. 13 Sgr.,

" Halbe " " 1. 22 "

" Viertel " " — 26 "

sind direct zu beziehen durch den amtlich angestellten Haupt-Collector

Salomon Levy,
Frankfurt a. M.

474

Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel sehr billig bei

G. Pürthard, Michelsberg 16. 257

Mr. Barard, wirtl. Professor der Academie von Paris, erteilt franz. Unterricht nebst Conversation. Näheres Gaulbrunnenstraße 7 im 1. Stock bei Herrn Herzfeld. 3507

Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privatschlachten. Näheres Nerostraße 15, Hinterhaus. 2850

Sargmagazin Nerostraße 34.

Ein schönes Schlaffopha ist billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 4757

Ein fast neues Tafel-Clavier ist zu verkaufen Lannusstraße 27. 5150

Ein wenig gespieltes Pianino zu kaufen gesucht durch **Fach**, Buchhalter, Schwalbacherstraße 23. 4810

Alle Haushaltungs-Gegenstände in Porzellan, Glas, Steingut u. s. w., sowie ausgezeichnetes Dieburger Kochgeschirr und Höhrer Steinwaaren empfiehlt 2266 **Philippine Meyer**, geb. Kossel, Webergasse 24.

Pommer'sche Gänsebrüste, Gänsekeule, Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Würstchen

frisch eingetroffen bei 5206

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Rieler Bädlinge sind wieder eingetroffen bei

J. W. Weber, Wörthstraße 18. 5239

Alpaca- und Lama-Blousen

in Auswahl billigst bei 497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Pelzwaaren

nach dem neuesten Façon, elegant und schön gearbeitet, empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Proftlich's Erben,
Metzgergasse 20.

Reparaturen werden bestens ausgeführt. 4363

Arbeits-Hosen, Hemden, Kittel, Unterhosen und Unterjacken zu den billigsten Preisen bei

A. Görlach, Michelsberg 5. 5218

Ofen-Verkauf.

Ein Kastenofen, ein Plattenofen und mehrere Säulenöfen zu verkaufen bei **K. Müller**, Hochstraße 30. 5195

An- und Verkauf

von Möbeln, Kleidungsstücken u. von 5219

A. Görlach, Michelsberg 5.

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden Lumpen per Pfund zu 3 kr., Knochen, Glas, Flaschen, altes Papier per Pfund 1 kr., Blei 5 kr., Messing 13 kr., Zinn 36 kr. per Pfund, altes Schmeltzeisen von Schloßern und Schmieden 1 fl. 6 kr. per Centner, Gußeisen 1 Thlr., Hosenpelze, getragene Kleider, gebrauchte Möbel, Gold und Silber u. u. fortwährend angekauft.

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, ist ein noch in gutem Zustande befindlicher Schnepfparren, mehrere gute Arbeitsrüde und billige Puzlumpen zu verkaufen. 5193

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 276

Leihhausmakler H. Reulinger wohnt Goldgasse 8. eine Stiege 6. 290

Ein Vorrath von **Reitlicher Mosaiken** diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Krampfhusten mit Erbrechen und Schlaflosigkeit gehoben!

Der Depositär des **L. W. Eggers'schen** Fenchelhonigextracts in Frankenstein (Herr C. Benedix) empfing folgende Zuschrift:
 „Ich erlaube mir Ihnen durch diese Zeilen freudig mitzutheilen, daß mein Krampfhusten, welcher mich besonders zur Nachtzeit bis zum Erbrechen heftig quälte und den Schlaf hinderte, durch den Gebrauch
einer einzigen Flasche des L. W. Eggers'schen Fenchelhonigextracts
 gänzlich verschwunden ist und kann den Fenchelhonigextract von **L. W. Eggers** in Breslau jedem an diesem Uebel Leidenden bestens empfehlen.“

Schodelwitz bei Frankenstein, 19. August 1871.

G. Rasch, Gerichtsschreiber.

Man hüte sich vor betrügerischen, oft sogar schädlichen Nachahmungen und achte mit besonderer Vorsicht darauf, daß jede Flasche Siegel, Facsimile, sowie die im Glase eingetragene Firma von **L. W. Eggers in Breslau** trägt und dessen alleinige Niederlage sich nur befindet bei
Eduard Weygandt in Wiesbaden, Langgasse 29. 21

Die Gothaer genealogischen Kalender für 1872

253

treffen in einigen Tagen bei uns ein und halten wir uns zur gefl. Bestellung darauf bestens empfohlen.

Unsere bisherigen Abnehmer gehen dieselben sofort zu.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

wird Jeder sehr passend finden in dem

Schuhwaaren-Lager

von

F. Herzog,
Langgasse 14,

und zwar trotz des enormen Aufschlags sämtlichen Materials.

Herren-Zug- u. Schaftstiefel v. fl. 4. 30. an,

Damen-Lederstiefel von fl. 3. 30. an,

Damen-Lederstiefel mit Elastique und Doppelsohlen von fl. 4. 30. an,

Mädchen- u. Kindersstiefel in größter Auswahl, Füll- und Gummischuhe etc. etc. zu den billigsten Preisen.

NB. Für sehr solide Arbeit wird garantirt und Reparaturen bestens besorgt.

5224

Eine einsch. Bettstelle zu verkaufen bei Th. Deß, Emser-
 straße 9.

5237

Speisenspreu ist zu verkaufen Saalgasse 2,

4699

Zur Anfertigung von

Weihnachts-Circularen,
Geschäfts-Empfehlungen, Preis-Couranten,
Adressarten u. dgl. in geschmackvoller Aus-
führung empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe; nach derselben:
General-Versammlung. Hierzu ladet alle activen und
 unactiven Mitglieder freundlichst ein
 262

Der Vorstand.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u.
 Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Maranen (zum Salungesicht gehörend,
 einer der feinsten Fische und hier noch nicht dagewesen) per Pfd.
 48 kr., sowie Rheinfalm, Turbot, Seezungen (große), Cablian,
 Dorsche, Hechte, Schleien und große ausgesuchte Schell-
 fische, erste Qualität. 490

Restauration Brönner

„zum Rathskeller“

empfehlen 1. Qualität **Reinger Altien-Lagerbier** nebst
 Restauration.

Jeden Tag **gebäckere,** sowie **saure Fische.**

5238

Zu Weihnachten!

Alle Arten **Kinderspielwaaren,** als: Schattelsperde,
 Puppenstuben, Fuhrwerke u. s. w., werden neu lackirt, reparirt
 und wie neu wieder hergestellt. Bestellungen werden Gold-
 gasse 16 im Laden und Schillerplatz 2a im Hinterhaus Barock-
 rechts angenommen. 5235

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei **W. Speth,**
 Langgasse 27. 100

Römerberg D. Schüttig, Römerberg
 14, 14,

empfehlen sein Lager in **Holz-, Blüch-, Füll- und Stramin-**
Pantoffeln von jeder Größe und großer Auswahl. 5232

Eine **Briefmarkensammlung,** bestehend aus ca. 700 sel-
 tenen Marken, ist billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 5197

Ein Füllsofen und eine Drossel zu verkaufen Blumenstr. 7. 5200

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Dienstag den 5. December 1. J. Abends 8 Uhr findet im „Café Schiller“ eine Stiege hoch eine Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Beschlusfassung über die Vorlage der Arbeits- und Einstellungsbedingungen;
- 3) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

93

Der Ausschuss.

Dr. Magdeburg, Homöopath, 248

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Rheingauer Weinstube,

Marktstraße 29.

Von heute an eröffnet.

Wiesbaden, 2. December 1871.

5220

J. Burkhart.

Burg Nassau.

Heute Samstag den 2. December:

Gänse-Kegeln.

5226

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Tuchbaschliks

von 2 fl. bis zu den feinsten, Kinder-Tuchbaschliks von 1 fl. 30 fr. an, Moiré-Schürzen von 48 fr. an bis zu den feinsten, sowie alle Größen für Kinder empfiehlt billigst

497 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

3 u. 6 kr. Meistkämme und Frisirkämme von Kautschuk bei **G. Burkhart,** Michaelsberg 16. 257

Für Jäger!

Preislisten nebst Beschreibung und Muster von wasserdichter Bekleidung, besonders für Jäger eingerichtet, werden auf Verlangen franco und gratis zugesandt. Diese Jagd-Anzüge, sowie unsere Regenmäntel sind so verbessert, daß zur Zeit keine bessere zu haben sind. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Kampmann & Busch, Hamm i. W.,

475

Fabrik wasserdichter Kautschuk-Bekleidung.

Herrn-Binden aller Art in schönster und reichster Auswahl bei **A. Zeuner,** große Burgstraße 4. 3903

Eine praktische Hebamme empfiehlt sich den geehrtesten Herrschaften. Näh. bei Frau Köhler in der oberen Schwalbacherstraße 59. 5158

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

7692

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.

Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr **Freiherr Carl von Rothschild,** vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
Philipp Donner, Vice-Präsident,
August Andreas-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
Simon Moriz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann,
Georg v. Seyder, vom Hause Grunelius & Comp.
Carl Minoprio,
Friedrich Pffefel,
Isaak Reih, vom Hause Gebrüder Reih,
Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Löwengard.**

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.

mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt durch

Carl Buchner,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Adelheidsstraße 14a.

Kalender pro 1872.

Der kleine hundertende Bote 9 kr., Hanspeter, illustrirter Familienkalender 14 kr., Wandkalender verschiedener Größe vorrätzig bei **P. Sahn,** Papierhandlung, Langgasse 5. 3752

Mein Ladenlocal nebst Wohnung ist zu vermieten; deshalb verlaufe ich meine sämtlichen Waaren zu sehr ermäßigten Preisen. Auch kann das ganze Geschäft mit übernommen werden.

Eduard Kalb,

5207

Langgasse 30.

Cotillon-Orden, Knall-Bonbons

empfeht in neuer Sendung

Josef Roth,

5213

Ecke der Marktstraße und Reugasse.

Jacob Klein, Ofenputzer, Nerostraße 19, empfiehlt sich im Ofenputzen, per Ofen 10 fr. 5149

Repetirstunde

heute Samstag Abends 8 Uhr in dem Saale Kirchgasse 8,
wozu ergebenst einladet
5188

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Aechtes Pilsener Bier

aus der „Ersten Pilsener Actien-Bräuerel“ in Pilsen
nehme heute Samstag den 2. December Abends in Zapf.

5217

Restauration Engel.

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus
„zum Bären“ Tanz-Musik statt, wozu ergebenst einladet
5209

Kath. Rieser Wwe.

Rosinen, stielfrei,
Corinthen,
Mandeln, süße und bittere,
Citronat,
Orangeat,

Rosenwasser,
Hirschhorn-Salz,
Potosche,
Anis,
Zimmet, ff. Ceylon,

feinst gestossenen Melis

empfehlte in bester Waare

5204

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

A. Poths'sche Punsch-Synrope

in ganzen und halben Flaschen und im Anbruch bei
5186

Peter Enders.

Eingemachte amerik. Früchte

(zu Bowlen)

empfehlte Fr. Eiseumenger, Langgasse 11. 5215

Frische Schellfische

treffen heute Früh ein bei
5225

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.



Täglich frische

Waldhasen

à 1 fl. 45 fr.

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3 Marktplatz 3.

5227

Thatsache ist,

daß der Rum- und Arrac-Punsch-Syrop von August Poths
hier, sowie dessen Ananas-, Wein- und Rothwein-Punsch-Syrop
von ganz besonderer Reinheit und Feinheit sind.

Sämmtliche Sorten in ganzen und halben Flaschen, sowie
im Anbruch empfiehlt

5187

L. Bender, Webergasse 29.

Braun-Stück-Rohlen,

vorz. Brennmaterial, in Qualität den Holzohlen gleich, erwarte
in den ersten Tagen eine Sendung und kann solche als besonders
für Zimmer- und Küchenfeuerung geeignet empfehlen.

138

J. K. Lembach in Viebrich.

Ein brauner Paletot billig zu verkaufen. Näheres Exped.

Restauration A. Hilge,

Schachstraße 18.

5228

Heute Abend frisch gebackene und saure Fische.

Wein-, Kaffee- und Speise-Wirthschaft

Nichelsberg 7

empfehlte guten Mittagstisch zu 14 fr., Abendessen 10 fr.,
sowie einen sehr guten Schoppen Wein zu 12, 18 und 24 fr.
5221

Jos. Damm, Nichelsberg 7.

Salbfleisch per Pfund 16 fr. rei

5189

Baum, Metzgergasse 13.

Erste Qualität Rindfleisch 16 fr.

bei Katz, Ellenbogengasse 10 a. 5184

Beim Stück gebrauchte, polirte Mahagoni-Rohrstühle
sind aus Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. bei Schreiner-
meister Blumer, Friedrichstraße 25. 5183

Alle in Putz- und Kleidermacherei einschlagende Arbeiten
werden schnell und billig besorgt Schwalbacherstraße 55. 5181

Eine Markensammlung von 400 Stück ist für 12 fl. zu
verkaufen Nichelsberg 1 dritter Stock. 5163

Ein donnerndes Hoch dem Herrn Brönnner, Marktsirasse 20,
zum heutigen Geburtstage. Gottchen und Adolph. 5211

Bivat Hoch!

Dem freundlichen Gastwirth Jos. Brönnner gratulirt zu
seinem heutigen Wiegenfeste mit dem aufrichtigen Wunsche, daß
er diesen festlichen Tag noch recht oft gemeinschaftlich mit seiner
liebenswürdigen Gattin erleben möge.

Ungeannt, doch Wohlbekannt.

Das Jahr ist gut, braun Bier ist gerathen,

Wir trinken es heute auch ohne Dufaten. 5212

Ein weißgelber Affenpinscher, Weibchen, ist abhanden ge-
kommen. Wer denselben Bleichstraße 50 zurückbringt, erhält eine
Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 5199

Ein junger, schwarzer Pinscherhund (Weibchen)
mit braunen Pfoten, gestutzten Ohren u. Schweif
ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird ge-
warnt. C. Christmann, Restaurateur. 5178

Gesucht wird von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu einem
4jährigen Kinde eine französische Bonne. Näheres Launus-
straße 21 Parterre. 5137

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich er-
lernen. Näheres Expedition. 3983

Announce.

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
Beschäftigung in der Kunstwollfabrik auf Salzmühle bei Viebrich.
Wellrichstraße 9 dritter Stock wird eine Monatsfrau gesucht. 5170

Eine junge Frau sucht Monatsstelle, am liebsten bei Fremden.
Näheres Saalgasse 24. 5177

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gut ver-
steht, sowie im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt ist, sucht
Beschäftigung, auch in einem offenen Geschäft. Näheres Röder-
straße 22 dritter Stock. 5176

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird von einer
kleinen, kinderlosen Familie als Mädchen allein gesucht.
Näheres Expedition. 5027

Gesucht

eine Kammerjungfer und ein feines Zimmermädchen. Gute Zeug-
nisse verlangt. Näheres Hotel Rose. 5083

Ein Zimmermädchen findet Stelle Kochbrunnenplatz 3. 5067
Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-
wiehen werden. Dienstpferdial erhält stets Stellen durch
3. Ritter, Mauergasse 2. 2329
Eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich
eine Stelle. Näheres Heleneustrasse 15 im Hinterhaus zwei
Stiegen hoch. 5203
Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird
gesucht Geisbergstrasse 11. 5214
Ein braves Mädchen, welches sehr gut serviren, bügeln und
nähen kann, sucht auf gleich oder später als erstes Hausmädchen
eine Stelle. Näheres Expedition. 5180
Steingasse 25 wird ein Dienstmädchen gesucht. 5171
Gesucht wird ein braves, stilles Mädchen für eine einfache,
bürgerliche Haushaltung zum 15. December. Näheres Frank-
furterstrasse 10. 5182
Ein anständiges, bürgerliches Mädchen, welches alle Arbeit
versteht, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten.
Näheres Schwalbacherstrasse 9 im vierten Stock. 5165

Gesuch.

Ein Garderobenschneider, der in Maskengarderoben bewandert
ist, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. Exped. 5062
Ein Bursche, welcher mit Ackerbau und Chaisensuhrwerk ver-
traut ist, wird gesucht. Näheres Expedition. 5093
Einen Lehrling sucht Kieseling, Schreinermeister. 5196
Ein Hausbursche, welcher auch gut serviren kann, sucht in einem
hiesigen Gasthaus oder Restauration Beschäftigung und kann so-
gleich eintreten. Näheres Expedition. 5202

Eine geräumige Werkstätte mit Feuergerichtig-
keit wird auf gleich oder auf 1. Januar zu
mieten gesucht. Näheres Expedition. 5056

Es wird in der Rheinstraße oder Mainzerstraße oder deren
Nachbarschaft für Herbst 1872 eine Wohnung von 8—9 Zim-
mern mit Garten zu mieten oder ein dem entsprechendes Haus
zu mieten oder zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 5223

Bahnhofstrasse 12 Parterre sind möblierte Zimmer zu ver-
mieten. 12883

Dogheimerstrasse 3, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 5159
Geisbergstrasse 5 Bel-Etage schön möbl. Zimmer mit oder
ohne Küche zu vermieten. 4805

Geisbergstrasse 6

Parterre sind 4 möblierte Zimmer zu vermieten; auch können
dieselben einzeln abgegeben werden. 4471

Heleneustrasse 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119
Kirchgasse 22a eine Stiege hoch möblierte Zimmer zu ver-
mieten mit oder ohne Belöstigung. 5215

Louisenstrasse 3 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 3807
Louisenstrasse 16, Ecke der Bahnhofstrasse, ist ein gr., mö-
bliertes Zimmer monatlich zu 12 fl. zu vermieten. 4895

Mainzerstrasse 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei mö-
blierte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Mauritiusplatz 2 zwei Treppen hoch ein möbl.
Zimmer zu vermieten, 2000

Nerostrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons,
6 Zimmern, Küche und Kuchenschrank (Vorsenker, Porzellan-
kasten, Gas- und Wasserleitung) ganz oder getheilt, gleich
oder später zu vermieten. N. daselbst im 4. St. 2068

Nerostrasse 33 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1872 zu
vermieten. 4928

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbliertes Zimmer zu
vermieten. 4642

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl.
Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier
Zimmern, Küche u. unter Glasabschluß, sofort
zu vermieten. 3175

Rheinstraße 28 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 1628
Römerberg 6 ist ein Dachstuhl mit Bett auf gleich zu
vermieten. Näheres Parterre links. 3853

Schwalbacherstrasse 43a in gesunder Lage und mit freund-
licher Aussicht sind geräumige und helle Zimmer der zweiten
Etage gut möbliert zu vermieten. 4220

Schulgasse 1 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5174

45 Sonnenbergerstrasse 45

ist eine auf's Elegante möblierte Wohnung für den Winter zu
vermieten. 14092

Taunusstrasse 19 dritter Stock ist eine Wohnung von 3 gut
möblierten Zimmern, Küche mit Wasserleitung zu 20 Thlr.
per Monat zu vermieten. 4770

Taunusstrasse 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424
Wellrichstrasse 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5160

Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg) sind 3—4 hübsch
möblierte Zimmer (Südseite) mit Küche und Keller billig zu
vermieten. Auf Verlangen mit Pension. 4089

In einem Landhause ist Abreise halber eine möblierte Wohnung
sofort billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr
Baumann, Marktplatz 8. 5109

Ein Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten Kirchgasse 35. 4894

Eine schöne, möblierte Manjarde ist zu verm. Kirchgasse 35. 4393

Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Adlerstrasse 36. 5216

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Heleneustr. 18a. 5185

Ein Dachzimmer mit oder ohne Bett ist sofort zu vermieten.
Näheres Expedition. 5172

Laden zu vermieten. Näh. im Porzellanladen Ellen-
bogengasse 9. 15039

Ein schöner Laden mit großen Räumlichkeiten
und Wohnung in guter
Lage ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Gold-
gasse 20. 4560

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten
Kirchgasse 12. 3537

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des
Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei
C. Bartels, vis-à-vis der Post. 386

Ein Theilnehmer zu einem möbl. Zimmer wird gesucht. Näh.
Römerberg 22. 5194

Arbeiter finden Kost und Logis Saalgasse 4. 5144

Ein braves Mädchen kann Logis erhalten Dogheimerstrasse 23a.

Arbeiter finden Logis Ellenbogengasse 5 eine Stiege. 5179

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser
innigstgeliebtes Söhnchen, Emil, nach schwerem Leiden
zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die
Beerdigung Sonntag Nachmittag 3 1/4 Uhr vom Leichen-
hause aus stattfindet.

Die tieftrauernden Eltern:

N. Probst.

Philippine Probst, geb. Wörthardt.

Ämlicher Bericht

über die Durchschnitts-Mark- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 25. November bis 2. December 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (152 Pfd.) Weizen 6 Tbr. 29 Sgr. 9 Pf. = 12 fl. 14 fr.
1 Malter (84 Pfd.) Hafer 2 Tbr. 2 Sgr. 3 Pf. = 3 fl. 33 fr.
1 Centner Sen 1 Tbr. 4 Sgr. 3 Pf. = 9 fl. — fr.
1 Centner Stroh 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 22 Tbr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 21 Tbr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

III. Viehmarkt.

1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tbr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr.
1 Pfd. Butter 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., 25 St. Eier 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl., 100 St. Handläse 2 Tbr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Fabrikfläse 1 Tbr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Ctr. 3 Tbr. 10 Sgr. — Pf. = 5 fl. 50 fr., Blumenkohl per Stück 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Rothkraut per St. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., Kopfsalat per St. — Pf. = — fr., Weißkraut per 100 St. 2 Tbr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr., Wirsing per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (obererbig) per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Trauben per Pfd. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Wallnüsse per 100 St. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Kastanien per Pfund 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., eine Gans 1 Tbr. 20 Sgr. — Pf. = 2 fl. 55 fr., eine Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein Hahn 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., ein Huhn 13 Sgr. 9 Pf. = — fl. 48 fr., eine Taube 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., ein Feldhuhn 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein Hase 1 Tbr. 7 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 10 fr., Kalb per Pfd. 13 Sgr. 2 Pf. = 46 fr., Schaf per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Badische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (seg. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserbrod 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtk. oder 140 Pfd. 11 Tbr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Tbr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorrath 2. Qual. per Mtk. oder 140 Pfd. 10 Tbr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Tbr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Mtk. oder 140 Pfd. 9 Tbr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Tbr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtk. oder 140 Pfd. 7 Tbr. — Sgr. = 12 fl. 15 fr., im Detail 7 Tbr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafffleisch 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 22 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Merensett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwardenmaggen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwardenmaggen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Selberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Wiesbaden, den 2. December 1871.

Das Kreis-Amt.
Zebrung.

Evangelische Kirche.

Samstag den 2. December Vormittags 10 Uhr: Beichte.

1. Advent.

Militärgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Pöhmman.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly. (Communion.)
Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Hilfsprediger Wangelndorf.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

1. Advent.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Morate-Messen.
Samstags Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Während der hl. Adventszeit ist Mittwoch Abends 5 Uhr Andacht mit Segen.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidestraße 12.

Am 1. Advent Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Donnerstag den 7. Decbr. Nachmittags 3 Uhr: Bibelstunde. Hr. Hein.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Samstag den 3. December Vormittags 10 Uhr: Erbauungstunde im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Hieronymi von Mainz.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr, Dienstag Abends um 6 Uhr, Mittwoch Vormittags um 10 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

1st Sunday in Advent, Dec. 3. Morning prayer with Holy Communion 11 a. m. Evening prayer with Sermon 3 30 p. m.
There will be prayers in Advent every Wednesday and Friday to Christmas-day, at 11 a. m.

Mainz, 1. Dec. (Fruchtmarkt.) Der Markt war wenig befahren, Korn und Weizen etwas billiger, Gerste un verändert. 200 Pfd. Weizen 15 fl. bis 15 fl. 20 fr., 180 Pfd. Korn 10 fl. bis 10 fl. 20 fr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. bis 7 fl. 55 fr. Im Großhandel ebenfalls billiger. 200 Pfd. Korn 11 fl. 30 fr. Brautwein ebenfalls etwas billiger (39 fl.). Rüssel 29 fl. 30 fr.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 3. bis 10. December.
Sonntag den 3.: Herr Barbaren. Montag den 4.: Die Afrikanerin. (Pensionsfonds-Benefice.) Dienstag den 5.: Die lustigen Weiber von Windsor. Mittwoch den 6.: König Erich XIV. Donnerstag den 7.: Die weiße Dame. Samstag den 9.: Aus der Gesellschaft. Sonntag den 10.: Die Regimentskinder; Das Fest der Handwerker.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 30. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Union).	528,77	529,05	529,47	529,09
Thermometer (Reaumur).	+0,2	+1,0	+0,4	+0,55
Dampfspannung (Bar. Union).	1,45	1,78	1,88	1,80
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86,2	81,3	91,8	86,10
Windrichtung u. Windstärke.	N.O.	S.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	—	23,5	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Der zooplastische Garten in den Anlagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Heute Samstag den 2. December.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Casino. Abends 8 Uhr: II. Réunion.

Bausmannischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung in der Maderhöhle.

Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe; nach derselben General-Versammlung.

Königl. Schauspiele. „Marziz.“ Trauerspiel in 5 Abtheilungen von A. E. Brachvogel.

Morgen Sonntag den 3. December.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerschule.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in der Maderhöhle.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Erste Abend-Unterhaltung mit Ball im Saalbau Schirmer.

Raffaelsche Eisenbahn. Abgang: 8. 8.20* 10.5 (nur bis Wiesbaden). 11.25. 3.5. 5.20 (nur bis Riedelheim). Ankunft: 8 (von Riedelheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Riedelheim). 10.12.

Lahn- und Mosellbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40* 10.55* 12.10. 2.30. 4.20* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35* 10.25. 11.27* 1. 3.15* 4.25. 5.25* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 30. November 1871.

Geld-Course.	Wesfel-Course.
Preuss. Cassencheine 1 fl. 45 — 45 1/2 fr.	Amsterdam 99 1/2 B. 98 1/2 B.
Friedr. d'or . . . 9 53 — 53	Berlin 105 B.
Bilken (doppelt) . . 9 40 — 42	Gen 104 1/2 B.
Gold 10 fl. Stücke . 9 53 — 55	Schwab 87 1/2 B.
Dufaten . . . 5 33 — 35	Leipzig 106 B.
20 fr. Stücke . . . 9 18 1/2 — 19 1/2	London 118 1/2 B. 118 B.
Souverain . . . 11 47 — 49	Paris 91 1/2 P. 91 B.
Imperial . . . 9 42 — 44	Sten 100 1/2 P. 100 B.
Dollars in Gold . . 2 24 1/2 — 25 1/2	Disconto 4 1/2 B.

(Hiertel 3 Beilagen.)

Langgasse 2.

2 Langgasse.

H. K A H N

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen,

Winterpaletots in Ratiné, Double, Estimo und Glocané,

Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Dessins,

Jagdjacken und

Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

2232

Große

Weihnachts - Ausstellung.

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

4960

Empfehle meinen geehrten Kunden und Abnehmern mein reich sortirtes
Lager von

**Wollenwaaren, Galanterie-,
Leder- und Spielwaaren u. s. w.**

Hauptsächlich mache darauf aufmerksam, daß während dieser Zeit
meine sämtlichen Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen
verkauft werden.

Zu lebhaftem Besuche meines Lagers lade höflichst ein.

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Der Lahrer hinkende Bote,
 Kalender für 1872, ist zu haben in Wiesbaden bei
F. Kobbe, P. Hahn,
 4519 Webergasse 17. Langgasse 5.

Zurückgesetzte
 farbige Seidenzeuge & Foulards
 bei **Salomon Herz,**
 Hof-Lieferant,
 Webergasse 1.
 4446

Langgasse 38 am Kranzplatz.
 Für Jeden passend, nützlich und elegant
 empfiehlt als Weihnachts-Geschenk die

Papeterie Léon:

Ein höchst feines Etuis,
 enthaltend:

50 Bogen allerbestes, englisches Brief-
 Papier,
 50 dazu passende Couveloppes mit aller-
 neuesten Monogramms,
 diverse Schreibrequisiten
 à 1 fl. 30 fr.

Papeterie Léon,
 4831 Langgasse 38.

Seit dem ersten November ist die

Brüsseler Spitzen-Handlung
 von **J. de Drayer**

nach Frankfurt a. M., Stiftstrasse No. 24, nahe der
 Reil, verlegt worden. 2960

Depuis le 1 Novembre, la Manufacture de den-
 telles de Bruxelles

de J. de Drayer

est transférée à **Frankfort M.,**
 Stiftstrasse No. 24, près de la Zeil. 1382

Hochplatte 5 sind zwei Operngläser zu verkaufen. 5135

9 Langgasse 9.

Zu Weihnachten

empfehlen wir unser neu und reich assortirtes Lager in Weiß-
 Strickereien, Kragen und Manschetten, Spitzen, Schleier, Chate-
 laines, Foulards, Cachenez, Damenschlips, eleganten schwarzen
 seidnen Schürzen, Moiré-Schürzen, Baschliks, Kapuzen,

feinsten Strickarbeiten,

als: Kopffhaws, Tücher, Damen- und Kinderröcke,

Kinder-Anzügen,

Kleidchen und Jäckchen in Tuch, Cachemir und Strickarbeit,

Decken und Schoner,

in Handarbeit und gewebt.

Bei größter Auswahl die billigsten Preise.

A. & M. Dotzheimer,
 9 Langgasse 9. 4959

Grosse Auswahl!

Weihnachts-Ausstellung
 in Kinder-Spielwaaren

bei **H. Buschmann,**
 Mauritiusplatz 3.

Billige Preise! 4939

Flanell-Hemden

von 1 fl. 24 fr. anfangend für Herrn und Damen,
 sowie nach Maß angefertigt; ferner Tricot- u. Flanell-
 Unterjacken, Hosen, Leibbinden etc.,

Strümpfe und Socken,

Mooré-Shawls und Tücher, Colliers, Seelen-
 Wärmer, Stauden etc.,

Tuch-Baschliks von 1 fl. anfangend,
Strickwolle in allen Qualitäten, das Viertel-
 Pfund von 18 fr. an,

Moiré-Schürzen von 24 fr. anfangend,

Corsetten von 30 fr. an,

Glace-Handschuhe in schöner Aus-
 wahl von 24 fr. an,

das Neueste in

Besatz-Artikeln 477

in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

54 kr. Feinste Kopffhaws 54 kr.,

48 kr. Frauen- u. Mädchen-Seelenwärmer 48 kr.,

12 kr. Valentin
 bei **G. Burkhard, Michelsberg 16. 258**

Fortwährend werden zum Schleifen angenommen: Rasir-
 Messer, sonstige Messer, Scheren und bestens und pünktlich besorgt
 Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus 3 Stiegen. **J. Ruth. 3720**

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebling. 471

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage

Grosse Tanz-Musik.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“, sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.

472 Ergebenst J. Becker.

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebenst einladet

J. Klarmann. 472

Gasthaus zum Guttenberg.

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr. Heinrich Schäfer. 2010

Schützenhaus

unter den Eichen.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich bei seinen Winter-Spaziergängen meine geräumige, geheizte Localität, eine gute Restauration, Glasbier, Aepfelwein, sowie einen ausgezeichneten Wein bestens.

Größere und kleinere Essen zu jedem Preise auf vorherige Bestellung. Achtungsvoll

2665 Eduard Chedell.

Neroberg.

Die Eröffnung meiner Winterhalle zeige hiermit ergebenst an mit dem Bemerken, daß zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen nach der Karte, sowie ein ausgezeichneten Wein verabreicht werden.

NB. Sonntags ausnahmsweise ein gutes Glas Frankfurter Bier. Höflichst ladet ein P. Brühl. 2452

Café- & Speise-Wirtschaft von J. Haas,

II. Schwalbacherstraße 3,

empfiehlt Morgens früh Café, Mittagstisch zu 12 und 18 fr., Abendessen zu 10 fr.; ferner Solberrfleisch, Hausmacher Würst und Frankfurter Würstchen nebst einem ausgezeichneten Glas Bier zu 4 fr., sowie Rheingauer Weine per 1/2 Schoppen zu 6, 9 und 12 fr. rc. 4549

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von A. Klau

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine, Frankfurter Bier, Aepfelwein, frische Brat- und Hausmacher-Wurst und bittet um geneigten Zuspruch. 617

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke in allen Nummern stets auf Lager bei 660 Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu festen und billigen Prämien.
Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder
& Co. in Bremen bei
2584

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Mouffirender Radesheimer. (Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
621 C. H. Schmittus, Adelsheidstraße 14a.

Die Punsch-Syrop

von

August Poths hier

empfehlen sich durch Güte und Preiswürdigkeit. Ich verkaufe davon in ganzen und halben Flaschen und im Anbruch und bitte um gefl. Abnahme.

4152

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Vieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Frische Malaga-Trauben,
neue Malaga-Zafelrosinen,
neue Rosinen, Corinthen,
franz. und ital. Bräunellen,
türk. und Bamberger Zwetschen,
Zafelseigen und Haselnüsse,
getr. Aepfel, Birnen, Kirschen,
Mirabellen rc.

empfiehlt bestens

5062

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11.

Neben Röder'schen und Sellner'schen

Punsch-Syropen

empfehle ich als vorzüglich diejenigen von August Poths hier in ganzen u. halben Flaschen, Arac- und Rum-Punsch im Anbruch.

4153

C. W. Schmidt,
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Bruch-Chocolade

per Pfund 28 fr. empfiehlt

5046

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Bückinge zum Rohessen,

Anchovie,

russ. Sardinen,

Gothaer Cervelat- und Leberwurst

empfiehlt

5055

Wilh. Dietz,
Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Chaise longues, Sopha's, Sessel, Sprungrahmen von 15 fl. (neu) empfiehlt

4332

L. Reitz, Tapezirer, Langgasse 23.

Vericht

über die

Wirksamkeit des Frauen-Vereins zu Wiesbaden im Verwaltungsjahr 1870/71.

Nach erfolgter Rechnungsablage bringt hiermit der Vorstand über die Wirksamkeit, sowie über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem abgelaufenen Verwaltungsjahr vom 1. April 1870 bis dahin 1871 Nachstehendes zur Veröffentlichung:

Die Einnahmen haben betragen:

	fl.	fr.	pf.
1) Ueberschuß aus dem vorigen Jahre	201.	10.	2
2) Zuschuß J. H. der Frau Herzogin Abelheid von Nassau	200.	—	—
3) Beiträge der Vereinsmitglieder	1481.	33.	—
4) Einnahmen aus der Suppenanstalt	858.	34.	—
5) " " " Spinnanstalt	99.	44.	—
6) " " " dem Laden	9961.	45.	—
7) Zinsen aus Kapitalien	16.	—	—
8) Abgelegte Activkapitalien	—	—	—
9) Geschenke:			
a) von Herrn Rentner Maier	3.	30.	—
b) " Frau König-Hösch	5.	—	—
c) " " von Friesen	—	30.	—
d) " " Goldarbeiter Schellenberg	3.	30.	—
e) " " Fuchs	1.	—	—
f) " " Ungenannt	1.	—	—
g) " Frau Dresler	1.	—	—
h) " " Dams	1.	—	—
i) von den Erben der Frau Commerzien- rath Abegg	87.	30.	—
k) " M. Frederid	1.	—	—
l) " Frau Köhne	1.	45.	—
m) " " Ungenannt	1.	—	—
n) " B. Victor	1.	45.	—
o) " Frau Bayer	1.	45.	—
10) Unvorhergesehen	1.	—	—
11) Hausmiete aus entbehrlichen Räumen der Suppenanstalt	49.	30.	—
Zusammen	12980.	31.	2.

Die Ausgaben:

	fl.	fr.	pf.
1) Ausgabe-Ueberschuß aus dem vorigen Jahre			
2) Copialien, Druckkosten und Gebühren für Erhebung der Beiträge u.	148.	58.	—
3) Für die Suppenanstalt incl. Hausmiete	2471.	8.	—
4) " Spinnanstalt	43.	20.	—
5) " Kleidungsstücke an Arme	172.	—	—
6) " die Krankenpflege	652.	9.	—
7) " außerordentliche Unterstützung	17.	4.	—
8) " ausgeliehene Kapitalien	—	—	—
9) " den Laden	950.	33.	—
10) Eingenommener und an die Einsteller ab- gelieferter Erlös aus Arbeiten	499.	3.	—
11) Für die Strid- und Häfelanstalt	2331.	31.	—
12) " " Nähanstalt	6166.	41.	—
13) Unvorhergesehene Ausgaben	2.	52.	—
Zusammen	13455.	19.	—

Hiernach ergibt sich eine Mehrausgabe von 474 fl. 47 fr. 2 pf., welche aus Einnahmen des Rechnungsjahres 1871/72 bestritten worden ist.

In der **Suppenanstalt**, welche der Verein im abgelaufenen Jahre abermals mit einem Opfer von 1563 fl. 4 fr. unterhalten hat, wurden ausgegeben:

1) unentgeltlich	23780 Portionen.
2) gegen Vergütung von 2 fr. per Portion an Unbemittelte	34687 "
3) auf Anweisung des hiesigen Armen- und Kreisvereins	3108 "
4) auf Anweisung der Stadtarmenverwaltung	1154 "
5) gegen verkaufte Karten	440 "

Zim Ganzen 63169 Portionen.

Die **Spinnanstalt** hat im Winter 1870/71 durch 9 Personen 50 Pfund Hanf spinnen lassen und dafür einen Arbeitslohn von 16 fl. 40 fr. bezahlt. Diesen haben ausschließlich alte, zu sonstigen Arbeiten unfähige Leute bezogen.

Die **Strid- und Häfelanstalt** beschäftigte 150 Personen und hat denselben einen Arbeitslohn von 1401 fl. zugewendet. An Material für diese Anstalt wurde von hiesigen Kaufleuten bezogen für 930 fl. 31 fr.

Aus diesem Material haben obige 150 Personen gefertigt:

a) gestricke Gegenstände:

393 Paar Mannsstrümpfe, 440 Paar Frauenstrümpfe, 672 Paar Kinderstrümpfe, 1553 Paar Socken, 173 Kinderjäckchen, 42 Paar Schuhe, 42 Widelbänder, 13 Kinderkleidchen, 10 Unterröcke, 35 Paar Gamaschen und Aniewärmer, 59 Leibbinden, 17 Halstücher, 58 Jagd-
kappen, 54 Paar Stauden, 5 Paar Kinderhosen und 12 Staub-
tücher;

b) gehäkelte Gegenstände:

1 Chaisen-Ueberzug, 1 Sopha-Ueberzug, 1 Klavierdecke und ver-
schiedene Schoner und Decken.

Die **Nähanstalt** hat über 150 Personen einen Arbeitsverdienst
von 2160 fl. verschafft.

Aus dem bis jetzt von den Näherinnen verarbeiteten, ebenfalls
nur von hiesigen Kaufleuten für 4006 fl. 41 fr. bezogenen Mate-
rial wurden gefertigt:

85 Widelbänder, 1 Chemisette, 630 Herrenhemden, 507 Manns-
hemden, 1006 Frauenhemden, 482 Anabenhenden, 495 Mädchen-
hemden, 237 Kinderhemden, 125 Nachthauben, 21 Kittel,
421 Taschentücher, 79 Betttücher, 147 Handtücher, 223 Schürzen,
294 Hosen, 143 Windeln, 115 Kissenzüge, 41 Strohsäcke, 26 Jaden,
14 Fahnen und 470 Lazarethbinden.

Die Anfertigung vieler der obigen Gegenstände, sowie auch der-
jenigen aus der Strid- und Häfelanstalt erfolgte auf vorherige Be-
stellung von Seiten der Käufer.

Der **Laden** des Vereins in dem neuen Hause des Herrn
Linnenlohl, Ellenbogengasse 15, vermittelt wie seither den
Verkauf der in der Strid-, Häfel- und Nähanstalt gefertigten
Arbeiten.

Während des abgelaufenen Verwaltungsjahres wurden in dem
Laden verkauft und durch eine stattgefundene Verloosung abgejeht:
aus der Strid- und Häfelanstalt für 3002 fl. — fr.
aus der Nähanstalt für 6346 " 5 "
für verschämte Arme für 499 " 3 "

Da die Ladeneinnahme abzüglich der Verkaufspreise für das
Material zu den verkauften Gegenständen und der Verwal-
tungskosten lediglich den hiesigen Armen zu gut kommt, so erlaubt
sich der Vorstand wiederholt, die dormalen in großer Auswahl vor-
handenen gut und geschmackvoll gearbeiteten Ladenartikel zum Ankauf
zu empfehlen.

Vestellungen auf einzelne Bekleidungsgegenstände werden schnell-
stens effectuirt.

Zur Anschaffung von **Kleidungsstücken** u., namentlich von
Hemden, Beinleidern, Arbeitsjaden, Kitteln, Röcken, Schuhen,
sodann Windeln, wollenen Decken, Strohsäcken, Betttüchern und
Bettüberzügen, welche nur an sehr bedürftige und würdige Arme
abgegeben wurden, hat der Verein die unter pos. 5 der Ausgaben
aufgeführten 172 fl. verwendet.

Für die **Krankenpflege** wurden die unter pos. 6 der Aus-

gaben aufgeführten 652 fl. 9 kr. verwendet und zwar zur Anschaffung von Brod, Kartoffeln, Kohlen, Wein, Kaffee, Seife, Del, Leberthran und anderer Lebensmittel.

Sowohl diese Gegenstände, als auch noch manche von Wohlthätern gespendete Gaben haben nur sehr bedürftige und kranke Personen erhalten.

Geldunterstützungen werden nur in den äußersten Nothfällen einzelner Armen verabreicht und mußten in dem abgelaufenen Rechnungsjahr 17 fl. 4 kr. bewilligt werden.

Das abgelaufene Rechnungsjahr forderte wegen der vielfachen Nothstände, die der Krieg erzeugte, von dem Frauenvereine eine erhöhte Thätigkeit und suchte derselbe den bedrängten Familien nicht allein durch Ermöglichung von Arbeits-Verdienst, sondern in dringenden Fällen auch durch außerordentliche Subventionen sich hilfreich zu erweisen, wodurch uns freilich eine Mehr-Ausgabe von 474 fl. 47 kr. 2 pf. erwachsen ist.

Diese erhöhte Thätigkeit wäre uns nicht möglich gewesen ohne die erhöhte Opferwilligkeit aller Derer, die warme Herzen haben für den Frauenverein und die nicht bloß den Umfang, sondern ganz besonders auch die Art und Weise seiner Wirksamkeit zu schätzen wissen.

Allen Gönnern und Gönnerinnen unseres Vereins, die uns namentlich im abgelaufenen Jahre so treu zur Seite standen, sprechen wir hiermit öffentlich unseren schuldigen Dank aus und bitten dieselben, dem Vereine, der einem von Jahr zu Jahr steigenden Bedürfnisse dient, ihr eben so schätzbares wie unentbehrliches Wohlwollen erhalten zu wollen.

Wiesbaden, im November 1871.

Der Vorstand.

Casino.

Samstag den 2. December Abends 8 Uhr:

II. Reunion.

64

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Sonntag den 3. December 1871
Abends 8 Uhr

Erste Abendunterhaltung mit BALL im Saalbau Schirmer.

170

Meine

erste grosse Tanzstunde

findet Montag den 4. December c. Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“ statt. Die geehrten Eltern meiner Schüler erlaube ich mir hierzu freundlichst einzuladen.

Die Abonnementskarten meiner vorjährigen Schüler haben für diese große Tanzstunde Gültigkeit.

5047

Otto Dornewass.

Gold- und Politurleisten,

gute Rahmen, sowie das Einrahmen von Bildern, Hausseggen etc.

empfehl

P. Hahn, Papierhandlung,

Langgasse 5.

1 fl. Wollene Wämme für Männer, Frauen und Knaben in großer Auswahl,

1 fl. 30 kr. Flanellhemden bei 258
G. Burkhard, Wilschelsberg 16.

Magasin Viennois,

18 Webergasse 18.

Hiermit beehre ich auf mein auf's Reichste assortirte Lager in wien

Wiener Specialitäten

aufmerksam zu machen. Dieselben bestehen aus Gebrauchs-, Fantasie- und Luxus-Artikeln, welche sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

5048

C. E. Faber.

J. Quirein'sche

5011

Schmuckfedern-Wasch- und Färberei
befindet sich vom 1. December c. ab nicht mehr Bahnhofstraße 7, sondern **Karlstraße 6 Part.**

Getragene, sowie auf Lager abgeblaßte Federn werden täglich bearbeitet, gewaschen und in allen Farben nach Muster gefärbt.

J. Quirein,

Karlstraße 6 Parterre.

5011

Schwarze Straußfedern (brillantschwarz) zu 6, 9, und 12 kr., sowie Federn in allen Farben zu 12 und 18 kr. zu verkaufen bei

4248

J. Quirein, Karlstraße 6.

Feder-Stiefel für Damen

mit Pelz-Futter zum Schnüren und mit Elastique, sowie alle sonstigen wollenen Schuhwaaren in größter Auswahl bei

Joseph Dichmann,

Langgasse 8a.

E005

P. Bock, photographisches Atelier,

Wilhelmstraße 8.

empfehle seine Photographien in Bistitenartenformat und größere. Aufnahmen außerhalb werden auf das Billigste und Pünktlichste besorgt.

187

Steingasse 4

3182

sind dauerhafte **Rohr- und Strohkühle** (Wirtschaftskühle), Lehnstühle, Tabourets, Barock-Stühle das halbe Duzend von 36 fl. bis zu 90 fl. in großer Auswahl zu haben.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Barockstühle,

sehr schöne und äußerst billig, empfiehlt

4929

Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Schlittschuhe

für Herren und Damen in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl

4566

J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung, Langgasse 9.

Preis-Courant
für die bevorstehende Winter-Saison
 von **Louis Süß,**
24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
Wiesbaden.

Double- und Escimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl.	11. —	anfangend.
Ratiné-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe		14. —	
Complete Buxkin-Anzüge		18. —	
Winter-Säckchen , einreihig		5. —	
ditto zweireihig mit Sammitragen		7. —	
Jagdjoppen		4. 30.	
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen		5. —	
Winter-Hosen		4. 30.	
ditto Westen		1. 45.	
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)		5. —	

Damenmäntel-Fabrik

Langgasse 11 im ersten Stock.

Von heute an bis zum 15. December verkaufen wir die auf Lager habenden Waaren, bestehend in über 1000 Stück

Mäntel, Jaquettes und Jacken,

zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen.

Gebr. Reifenberg,

Langgasse 11 im ersten Stock.

Weinwirth

Marktplatz 10,

Jean Hilger,

Marktplatz 10,

empfeht einem geehrten Publikum nachstehende Weine ächt und rein zu den billigsten Preisen:

Weisse Weine.

1869r Bodenseimer	— fl. 24 fr.
1869r Laubenseimer	— " 36 "
1868r Riersteiner	— " 48 "
1868r Hahnheimer	1 fl. — fr.
1865r Winkler Hasensprung	1 " 12 "
1862r Rautenthaler	1 " 45 "
1865r Hochheimer Dom-Dehanei	3 " — "
1862r Hochheimer Berg	2 " — "
1857r Rüdesheimer Berg	2 " — "
1865r do. Dinterhäuser	3 " 30 "
1862r Marcobrunner	2 " — "
1865r Dorf Johannisberger	2 " — "
1862r Schloß Johannisberger aus dem fürstlichen Keller v. Metternich	8 " 45 "

Moel-Weine.

Zeltinger	— fl. 48 fr.
Brauneberger	1 " 30 "
Scharzhofberger	2 " 30 "

Rothweine.

Ober-Jugelheimer	— " 48 "
1868r Ahmannshäuser	1 " 45 "

Bordeaux.

1865r Medoc	1 " 12 "
1868r St. Julien	1 " 45 "
1862r Chateau Larose	3 " — "
1865r do. Lafitte	3 " 30 "

Champagner.

Möet d'Ay Cremen Rose	4 " — "
Delbeck Co. Reims	2 " 48 "
do.	3 " 30 "
V. Max Sultaine, I. Qualität,	3 " 30 "
Hochheimer Mousseur	1 " 45 "

Ganz alte

Sherry, Madeira, Portwein, Malaga, Cognac, Annanas-Punsch-Essenz, altes Kirschwasser zu den billigsten Preisen.

Abnehmer

im Faß von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Ohm ersterer Weine, sowie feinere Sorten Weine von 12 Flaschen erhalten franco ins Haus ganz besondere billige Preise.

4706

Herren- & Knaben-Winterpaletots

zu Engros-Preisen

bei

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlaffortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

zu empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel. 12 große Burgstraße 12. 1670

Zu bevorstehenden Weihnachten:

Wegen Aufgabe sämtlicher Modeartikel, Tuche, Buckskin, Shawls etc. werden zu und unter dem Einkaufspreise verkauft. Auch eine Parthie Resten obiger Artikeln werden sehr billig abgegeben.

Louis Schröder, Marktstraße 8. 4663

Nicht zu übersehen!

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen geschätzten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß wie gewöhnlich auch dieses Jahr wieder eine große Parthie

Portefeuille- und Galanterie-Waaren

zum gänzlichen Ausverkauf zurückgesetzt habe.

Größtes Sortiment in Photographie, Brieftasche und Schreib-Albuns von 36 fr. an bis zu den feinsten, Schreib-Mappen, mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Kinder und Damen von 36 fr. an, Portemonnaies zu 18, 24, 36 fr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis zu jedem Preise; desgleichen Notizbücher mit und ohne Brieftasche von 12 fr. an.

Ferner große Auswahl in Garnituren, sowie in einzelnen Broschen und Ohrgehängen zu 12, 18, 24, 36 fr. n. f. w., Manschetten- und Hemdenknöpfe, Colliers etc.

Durch die große Auswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hoffe ich die mich Be-ehrenden bestens zufrieden stellen zu können.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr statt.

Feste Preise!

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34—37.

4253

Größte Nähmaschinen-Fabrik Europas.

Frister & Rossmann, Berlin,

46

Familien-Nähmaschinen,

für Hausgebrauch die allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit Verschlussstasten und allen Apparaten zu billigsten Fabrikpreisen. — Preis-Courante und Nähproben gratis. Verpackung frei. Mehrjährige Garantie.

Hand-Nähmaschinen

aus den Fabriken von E. F. Cameron & Cie. in Wiesbaden,

Clemens Müller in Dresden u. a.,

das Neueste und Beste, was in dieser Art existirt.



Die neue
MIGNON

FR. KNAUER, WIESBADEN.

Garantie.

Neugasse 9. Fabrikpreise.

FIGARO



Preis-Courant

von dem

Berliner Concurrrenz-Verein.

Fertige Herrn- und Knaben-Anzüge.

Paletots in allen Stoffen und Farben	von 5 ¹ / ₂	Thaler an,
Winter-Säckchen, einreihig	2 ¹ / ₃	" "
do. zweireihig mit Sammettragen	3 ¹ / ₂	" "
Jagdjoppen	2 ² / ₃	" "
ganze Anzüge in Winterstoffen	6	" "
Knaben-Anzüge	2	" "
Knaben-Paletots	2 ¹ / ₂	" "

Besonders aufmerksam mache ich auf das große Lager in **Schläfröcken.**

4998

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sauggasse 8b.

Sauggasse 8b.

Nassauischer Kunst-Verein.

Loose zur Weihnachts-Verloosung sind à Stück 30 fr. weiter zu haben bei Herrn Vergolder **Möbch**, Webergasse 4, und bei **C. Schmidt-Diefenbach**, Kirchgasse 30.

Der Vorstand.

Turn-Verein.

Heute Samstag den 2. December Abends 8½ Uhr findet eine **General-Verammlung** unseres Vereins in der „**Müderhölle**“ statt und werden unsere Mitglieder gebeten, sich recht zahlreich einzufinden zu wollen. **Der Vorstand.**

Tages-Ordnung:

- 1) Rechnungsablage vom diesj. Stiftungsfest;
- 2) Beschlussfassung über die diesj. Christbaum-Verloosung;
- 3) Vereinsangelegenheiten.

447

Saal Weins.

Humoristische Sitzung

Montag den 4. December,
8½ Uhr Abends.

515

Die Eröffnung meiner

Weihnachts - Ausstellung

in Kinder-Spielwaaren

erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

J. Brechtel,

Markt in Mainz.

5162

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich unter'm Heutigen als

Schweinemetzger & Charcutier

am hiesigen Orte — **Kirchhofsgasse 2, Gehaus der Kirchhofsgasse und Langgasse** — etablirt habe.

Ich werde bemüht sein, durch

**reine, gute, schmackhafte Waare,
stets prima Qualität,**

mir die Zuneigung meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Phil. Jäger, Kirchhofsgasse 2,

5175

Gehaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Kirchhofsgasse 2 eine Treppe links sind einige **Stickereten** billig zu verkaufen.

5172

Dr. med. Herxheimer

wohnt jetzt

Taunusstraße 1,

Berliner Hof, Parterre.

5167

Katholischer Kirchenchor.

Sonntag den 3. d. Mts. Abends 8 Uhr: **Gesellige Versammlung** in der „**Müderhölle**“.

Tagesordnung: Besprechung wegen der Christbaum-Verloosung.

5169

Gas- und Kerzen-Lustres, Gas-Lampen, Lyra's, Ampeln

in neuen geschmackvollen Dessins, sowie eine reichhaltige Auswahl von gewöhnlichen und eleganten **Mica-Lampenschirmen** empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9.

5077

Für Holzmalerie

neu angekommen: **Tischplatten, Platten für Albums, Kappen u., Kästchen, Teller** u. dgl.

5173

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zeltower Rübchen

sind wieder eingetroffen bei

5157

A. Schlrmer, Markt 10.

Hauptdepot: **Fried. Aug. Achenbach in Mainz.**

Condensirte Milch

der **Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham (Schweiz).**

Wiesbaden: Verkauf à 35 fr. per Büchse bei den Herren **Carl Acker, Aug. Engel, Friedr. Eisenmenger, A. Schirg, A. Schlrmer.**

4978

Feine Zwetschenlatwerge

von frischen Zwetschen per Pfd. 16 fr., im halben Str. Kübel per Pfd. 15 fr., wirkliches Traubengelée per Pfd. 24 fr., Marmeladen von diversen Früchten per Pfd. 22 fr., feinen Früchtestrupp per Pfd. 20 fr., reinsten weißen Esparjetten-Bienenhonig empfehle bestens.

Hausmann, Dranienstraße 2.

Alle Diejenigen, welche noch **Adervacht** an den Unterzichten zu entrichten haben, werden daran erinnert.

5186

A. D. Kimmel, Nicolassstraße 6 Parterre.

Ein leichtes **Wagen-Pferd**, zu jedem Gebrauch, billig zu verkaufen **Höderstraße 18.**

5053

Johann Wolff, Marktstraße 11,

empfiehlt

Mocca-Kaffee, reinschmeckend,

5163

à 36 kr. per Pfund.

**Ital. ausgesuchte Maronen,
große Kastanien**

stets billigt zu beziehen bei

5157

A. Schirmer, Markt 10.

✱
✱

Herr **B. G. Zidenheimer** in Neuwied a. Rh.
Schmuckerhaber, welchem Sie 2 Fläschchen von
Ihrem allgemein beliebten **Trauben-Brust-**
Sonig*) aus Ihrem Depot bei mir unentgeltlich ab-
geben liegen, bittet Sie inständigst, nachdem ihm dieser
Brustsaft bei seinen Stidansfällen die besten Dienste
leistet, wieder um ein Fläschchen. Daß Ihr Trauben-
Brust-Sonig hier großen Absatz erlangt hat, geben Ihnen
meine fortwährenden nicht unbedeutenden Bestellungen
Zeugniß.

Hochachtung

Endw. Hartwagner.

Passau, den 22. Juni 1871.

✱
✱

*) Zu haben in 3 Flaschengrößen in Wiesbaden bei
A. Schirg, Schillerplatz 2; Mainz bei **Dr. W. Strauss,**
Möhren-Apothek; Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt,**
Apotheker; Dieblich bei **L. Braun;** Homburg bei
M. Schmidt. 356

✱

Husten.

Ich bezeuge hiermit, daß nur der Gebrauch des

weißen Brust-Syrups

von **G. A. W. Mayer** in Breslau für meinen Husten
bis jetzt sehr gute Dienste geleistet hat.

Stotten, Oberhessen, den 4. Juli 1869.

A. Wendeborg.

Nur echt zu haben in

Wiesbaden bei A. Schirmer, Markt 10;

Munkel bei W. Wilhelm;

Gaub bei Wilh. Kimbel. 287

Die Gravelotte-Tropfen

sind das einfachste, sicherste und billigste Mittel gegen alle Arten
von **Nagenbeschwerden** und **Nervenleiden**, gegen **Durch-**
fall, Cholera etc.

Dieser Liqueur besitzt einen feinen, aromatischen Geschmack,
stärkt den Magen und die Verdauungsorgane und wird seines
feinen Geschmacks wegen auch von vielen Gesunden gerne getrunken.

Zu haben in 1/2 Flaschen 1 fl. 30 kr., in 1/4 Flaschen 48 kr.
in Wiesbaden bei Herrn **J. Flohr.** 412

Bei Christian Krell

im Berliner Hof

werden abgegeben:

	per 1/4 Litre.
1859r Rüdoshelmer Wein	1 fl. 30 fr.
Ingelheimer Rothwein	1 fl. — fr.
1865r Bordeaux St. Julien	1 fl. 12 fr.
1858r Bordeaux Château Lafitte	1 fl. 45 fr.
Malaga	2 fl. — fr.
Madeira	2 fl. — fr.
Sherry	2 fl. — fr.
Portwein	2 fl. 30 fr.
Rum	1 fl. 45 fr.
Arac de Batavia	1 fl. 30 fr.
Gendvre	1 fl. 45 fr.
Cognac	2 fl. — fr.
Cognac fine Champagne	2 fl. 30 fr.
Schwed. Arac-Punschessenz	2 fl. — fr.

per Flasche inclusive Glas.

2039

Zeltower Rübchen

in frischster Sendung wieder eingetroffen bei

4614

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Schinken,

rohen und abgelohten,

Schinken-Roulade,

Sächsische Rothwurst

empfiehlt im Ganzen und im Ausschnitt

J. Gottschalk, Goldgasse 2. 5045

Sehr schöne Maronen

empfiehlt billigt

5154

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Ital. Maronen,

größte, ausgesuchte Frucht, empfiehlt

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 4344

Sammelfleisch per Pfd. 12 fr.,

Schinkenfleisch per Pfd. 18 fr.

Rohfleisch per Pfd. 18 fr.

bei **M. Marx, Kirchhofgasse 3. 2335**

Fortwährend **geräucherte Bratwürstchen** per Stüd 4 fr.

bei **Meyer Fris, Römerberg 2.**

Brod, zweite Sorte, per Laib 18 fr. bei

5125

A. Westerberger.

Kornbrod von vorzüglichem Geschmack zu 18 fr. bei

H. Pfaff, Dehheimerstraße 8a. 5152

Feine **Coaks** à Centner 28 fr., bei Abnahme von 30 Centnern
frei in's Haus geliefert durch **Jacob Stemmler** in Dieblich,
Armenrußstraße No. 206. 5072

Ein gut gemauerter **Kochherd** ist billig zu verkaufen Markt-
straße 16. 4144

Guter **Mist** wird zu kaufen gesucht von

5029

Chr. Cramer, Röderstraße 27.

Helenenstraße 12, Hinterhaus 2 St. h. sind **Canarienvögel**
(Nähnen), gute Schläger, und Käfige zu verkaufen. 200

Gartenlaube, Jahrgänge 1864—69, dauerhaft ge-
bunden, billig zu verkaufen. Näheres
Steingasse 8, Bel-Etage rechts. 4838

Wirthschafts-Üebnahme.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß mit dem Heutigen die Bierwirthschaft und Restauration zum **Müller'schen Felsenkeller** in der Tannusstraße auf ihn übergegangen ist. Es wird stets sein Bestreben sein, die Zufriedenheit seiner geehrten Gäste zu erwerben.

5059 **Theodor Spranger, Tannusstraße 12.**

Restauration A. Hilge,

Schachstraße 18.

4228

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr.; auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Gasthaus zur Rheinlust in Schlerstein.

Mein schön eingerichtetes, sehr geräumiges Winterlocal mit schöner Aussicht auf den Rhein bringe ich dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll **Fr. Wehnert.**

NB. Gute Hausmacher Wurst, Solpferfleisch, Rische u. c.

3485



Die heftigsten Zahnschmerzen werden augenblicklich gestillt durch die berühmten **Dr. Gräfström's** schwedische Zäntropfen a Glasen 6 Sgr., 21 kr. rhein., löst zu haben bei **C. A. Hillert Wwe.,** Papierhandlung, Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medaillen, Diplome u. zu Warendorf in Westfalen,“ welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte u. p. eidlich erhärtete Atteste und Dankdagungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 411

Heinrich Franck's homöopathischer Kaffee,

empfohlen von sämtlichen homöopathischen Ärzten in Stuttgart und prämiirt auf der Pariser Weltausstellung 1867. Derselbe ist zu haben bei **Heinrich Quint** in Erbenheim. 172

Militär-Effekten jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen 4779 **C. Hönge, Sattler, Goldgasse 2.**

Polster- Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen und Sesseln, Divans mit Vetteinrichtung, Chaise longues, geschnitzte Klappstühle u. billig zu verkaufen bei **B. Sternberger, Tapezirer,** Marktplatz 3. 4546

Ein großes **Rahagont-Buffet** und eine große Standuhr zu verkaufen Blumenstraße 7. 3217

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Kaffeebrenner** zu verkaufen Adlerstraße 21. 4252

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 28. 12836

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anziünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen, I. Fettschrot für Herd- und Ofenfeuerung

vom Schiffe, sowie in Waggonladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt

13047

G. D. Linnenkohl.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4.** 13965

Ruhrkohlen 1. Qualität

in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum zu beziehen 4948 Tannusstraße 24, **W. Kessler, Saalgasse 36.**

Lohkuchen

fortwährend bei **Joh. Koch, Moritzstraße 6.** 4814

1. Qualität Buchenscheitholz

wird in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klaftern, sowie klein gemacht in jedem Quantum zu billigsten Preisen geliefert von 4292 **A. Brandsehl, Wühlgasse 4.**

In meinen beiden Kiesgruben an der Platterstraße und im Königstuhl ist das Abladen von Bauschutt und Erde unterjagt. Wiesbaden, den 1. December 1871. 5099 **Nikolaus Belz, Tünchmeister.**

Ein rentables **Haus** in der Adlerstraße mit 2 Eingängen ins Haus und Keller, großem Hof, Pinter- und Seitengebäude, Bleiche und großem Garten, ist getrennt oder im Ganzen zu verkaufen. Näheres Expedition. 14872

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.** Näheres Dokheimerstraße 29a. 13314

Schöne Bauplätze im neuen Parquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Kanarienvögel, hochgelb, sind zu verkaufen Kirchgasse 15a im Hinterhaus. 5025

Eine fast neue amerikanische **Nähmaschine** (für Weißzeug oder Confection) preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 4949

Adlerstraße 35 im 3. Stock ist ein getragener, feiner **Infanterie-Uniformrock** billig zu verkaufen. 5028

Waschbütten, Küber, Stall-Eimer, Brenlen, Rüssel u. sind zu haben Wellrichstraße 25. 4817

Weihnachts-Geschenke!

Herrn-Socken 1 fl. 12 kr., wollene Wämse in großer Auswahl von 1 fl. an, Unterhosen von 48 kr. an, Flanellhemden 2 fl., gestricke wollene Herr- und Frauen-Strümpfe 36 kr., wollene Herrn-Socken von 18 kr. an, feine Kopfbands 54 kr., Seidenwärmer 48 kr., Winter-Handschuhe von 18 kr. an, Winterschuhe von 30 kr. an, Herrtücher von 30 kr. an, seidene Herrbinden von 12 kr. an, Hosenträger 9 kr., Crinolinen 1 fl., Corsetten 36 kr., wollene feine Kinderjacken 30 kr., wollene Kinderschuhen 15 kr., Zahnbürsten 6 kr., Frisirsämme 6 kr., Broschen und Ohrringe 6 kr., Mechanik 4 kr., Gummischuhe 1 fl., Portemonnaies 6 kr., Cigarren-Etuis von 30 kr. an, Uhrketten von 12 kr. an bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 258

Billige garnirte Kinder- & Damenhüte nach neuestem Geschmack, sowie billige Schulhüte für Mädchen empfiehlt **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 467

Eine Parthie

neue **Kinderschuhe**, dauerhaft gearbeitet, sowie Pantoffeln und eine Parthie Stiefeln und Schuhe (getragene), um gänzlich damit zu räumen, zu den billigsten Preisen bei

A. Görlach, Michelsberg 5. 4955

Arbeits- Hosen fl. 1. 24. bis zu den feinsten fl. 7. 30., Westen von fl. 1. an bis zu den feinsten fl. 3. 30., feinste Winter Röcke von fl. 8. an, Schürzenjuppen von fl. 4. 30. an, Knaben-Hosen von 48 kr. an und Jacken von 54 kr. an bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 258

Für Herrschaften und Kutscher.

Die erwarteten **Pferdescheeren und Geschirrwäsche** (in Flaschen und Büchsen) ist eingetroffen bei

Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse. 3979

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von **C. Schmidt, Emserstraße 29 a.** 619

Borde, Patten, Rahmen, Diele

in verschiedenen Dimensionen billigt zu haben, **G. D. Linnenkohl.** 3097

Abonnenten-Sammler, tüchtige, gesucht Well- ritzstraße 13. 4993

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc. 14 Kirchhofsgasse 14.

An- und Verkauf von **Flaschen, Kleider, Möbel, Betten u. s. w.** 4999

S. Marx, Kirchhofsgasse 10.

Bauschutt kann auf einem Acker in der Nähe der Stadt abgeladen werden. Näh. bei **Holtmann, Friedrichstr. 14.** 4854

Bauplatz zu verkaufen; auch wird ein **Acker** für Baufabrikation zu kaufen gesucht durch **Jos. Jmand, Neugasse 20.** 4845

Hühnerhunde zu verkaufen **Rochbrunnensplatz 3.** 5066

$\frac{1}{2}$ Abonnement 1. Platz **erster Ranggalerie** ist abzugeben. Näheres **Geisbergstraße 17 a.** 4329

Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter **N. A.** beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Druck und Verlag des S. Schönbauer'schen Hof-Druckereis in Wiesbaden.

Ausverkauf

schöner **Korallen, Colliers und Bracelets** für Damen und Kinder von 48 kr. bis zu 5 fl. (Goldschloß), für Weihnachts-Geschenke sich eignend.

Neue Colonnade No. 32.

Ausverkauf.

In dem **Laden Kirchhofsgasse 20** werden, um damit schnell zu räumen, folgende Gegenstände billig verkauft: Neue und gebrauchte **Reiselofer, Handlofer, Reisetaschen, Damentaschen, Schürzen, Stöcke, Peitschen, Hosenträger u. s. w.**

Dieselbst wird auch ein gebrauchter Krankenwagen billig verkauft.

Kirchhofsgasse 4, C. Wüsten, Schirm-Fabrikant, Kirchhofsgasse 4,

empfiehlt sein Lager in selbstverfertigten **Regenschirmen** in anerkannt guter Qualität; sodann bringe ich das Ueberziehen und Reparieren der Schirme in solider Arbeit in empfehlende Erinnerung. 4284

Hiermit erlauben wir uns auf eine große Auswahl **Tuch-Bajadits und Shawls** aufmerksam zu machen; ferner sehr elegante Schürzen in **Moire und Seide, Foulards, Garnituren, Winter-Handschuhe, Kapuzen in Cachemir und Sammt, gestricke Shawls, Cachemirhütchen für Kinder, Pulswärmer, Samaschen u. s. w.** 3962

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 2.

C. Hönge, Sattler.

Goldgasse 2, empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagenden Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit, als: Herren- und Damentoffer, Reise-, Geld- und Damentaschen, Hosenträger, Gummisohlen, Regenröcke und Stulpen, sowie sämtliche Reit- und Fahrtensilber für Herrschaften und Kutscher.

Das Montiren von Stidereien zu Hosenträgern und Reisetaschen wird solid und dauerhaft besorgt. 4780

Laubsäge- u. Schreinerwerkzeug-Kasten, sehr passend zu Weihnachtsgeschenken für Kinder, empfiehlt zu verschiedenen Preisen **A. Willms, Eisenhandlung.** 4911

Empfehlung.

Karlstraße 16 im Hinterhause werden **Herrnkleider** zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt. **F. Knoop.** 4065

A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thoreingang.

kauft **getragene Herrenkleider, Gold- und Silbertreffen, Portefolios u. dgl. m.** 624

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleidern bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21.** 246

An- und Verkauf von **Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.**

Commissionsgeschäft von **J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.** 615

Kirchhofsgasse 7

ist ein **Delzutter** von Vämmerfellen für einen Reisemantel billig zu verkaufen. 3952

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 618